

Montag (Nachmittag), 20. Januar 2014

Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion

**5 2012.0438 Postulat 087-2012 Matti (La Neuveville, FDP)
Regionalkonferenz Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura**

Der Regierungsrat beantragt punktweise:

Ziffer 1: Annahme und gleichzeitige Abschreibung

Ziffer 2-3: Ablehnung

Der Postulant schliesst sich zu Ziffer 1 dem Antrag des Regierungsrates an.

Er beantragt ein „vote séparé“ für die Ziffern 2 und 3.

Die Deputation beantragt mit 9 zu 4 Stimmen Annahme des Postulats.

Ziffer 1: Wer dem Antrag des Regierungsrates folgt stimmt Ja, wer diesen ablehnt stimmt Nein.

Abstimmung (Ziffer 1)

Der Grosse Rat beschliesst

Annahme und gleichzeitige Abschreibung

Ja: 149

Nein: 1

Enthalten: 0

Vote séparé

Der Grossratspräsident fordert nun die Mitglieder der Deputation auf sich zu erheben, um die Beschlussfähigkeit der Deputation (Quorum) festzustellen.

Mit 16 Anwesenden ist die absolute Mehrheit der Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

Der Grossratspräsident fordert die Mitglieder der Deputation auf sich zu erheben, wenn sie die Ziffern 2 und 3 annehmen wollen.

In der zweiten Abstimmung erheben sie sich, wenn sie die Ziffern 2 und 3 ablehnen, und in der dritten, wenn sie sich der Stimme enthalten wollen.

Abstimmung (Ziffern 2 und 3)

Die Deputation beschliesst

Annahme

Ja: 9

Nein: 6

Enthalten: 1

Nun stimmt der gesamte Grosse Rat über die Annahme der Ziffern 2 und 3 ab.

Abstimmung (Ziffern 2 und 3)

Der Grosse Rat beschliesst

Ablehnung

Ja: 17

Nein: 129

Enthalten: 5

Es besteht eine Differenz zwischen dem Beschluss des Grossen Rates und der Deputation. Somit wird das Geschäft an den Regierungsrat zurückgewiesen.

